

Newsletter Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik

Inhalt:

News

Untersuchung der Logistik von Offshore
Windenergie-Parks

Kohl & Pinkel & SCEM - Satelliten-Verfolgung der
ISL Kohltour 2008

Veranstaltungen

Jahreskonferenz des International Maritime
Statistics Forum

ISL auf der International Ship-Port-Interface
Conference (ISPIC 2008)

ISL auf der 3rd International Exhibition for
Logistics, Telematics and Transportation in
Shanghai

Vortragsreihe der Abteilung „Maritime Wirtschaft
und Verkehr“

DGG-Event zum Masterplan Güterverkehr und
Logistik am 3. Juni im ISL Bremerhaven

ISL bei Tagung der Evang. Akademie Loccum zur
Maritimen Wirtschaft

Prof. Dr. Burkhard Lemper für das ISL bei
VBW-Tagung in Bremen

Prof. Dr. Burkhard Lemper bei der DVWG
Münster

Projekte

"Motorways of the Sea"-Korridore

News

Untersuchung der Logistik von Offshore Windenergie-Parks

In Kürze wird beim ISL ein neues Projekt im Bereich der Offshore Windenergie beginnen. Gegenstand wird die Untersuchung der Logistik als Wettbewerbsfaktor in der Offshore-Windenergie sein.

Ziel des geplanten Vorhabens ist die Untersuchung der Fragestellung, in wie weit durch die Anwendung moderner koordinierter Logistikkonzepte und Modelle in den neuen Märkten der Windenergie Branche Offshore und Export Kostensenkungen erzielt und damit Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit der geplanten Offshore Windenergieparks genommen werden kann.

Hierbei gehören neben der Untersuchung moderner Konzepte aus dem Bereich des Supply Chain Management wie z.B. Just-in-Time und Systemintegration auf organisatorischer oder informationstechnischer Basis auch die Beurteilung der (maritimen) Standortfrage sowie die Untersuchung von Möglichkeiten eines geeigneten Risikomanagements.

Hintergrund der Studie sind die Bemühungen der deutschen Windkraftindustrie, Offshore Windparks fernab der Küste anzusiedeln. Hierzu ist ein höherer technischer, logistischer und damit auch finanzieller Aufwand notwendig. Mit zunehmender Entfernung von der Küste steigen die Kosten für die Netzanbindung, Seekabel und Gründungsstrukturen. Um diese Investitionen tilgen zu können, müssen die einzelnen Anlagen in einem Windpark hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tragfähigkeit bei steigender Entfernung immer größer werden. Vor diesem Hintergrund ist für die Offshore Windenergie die Entwicklung neuer Transportketten notwendig.

Weitere Informationen:

Kerstin Lange: lange@isl.org, Tel.: 04 21/2 20 96-45

Kohl & Pinkel & SCEM - Satelliten-Verfolgung der ISL Kohltour 2008

Die diesjährige Kohltour der Belegschaft des ISL stand unter einem besonderen Stern. Erstmals wurde eine Kohltour per GPS-Tracking durch das Supply Chain Event Management (SCEM) System des ISL überwacht.



Zum Einsatz hierfür kam die im Rahmen des Projektes MaTIB (Management für Transport und Incidents im Bahnverkehr) entwickelte SCEM Komponente LEMAN (Logistic Event Manager). Die Zielsetzung des SCEM-Systems ist

es, intermodale Transportketten optimal zu überwachen und den Disponenten im Falle von Problemen zu benachrichtigen, sodass dieser möglichst früh eingreifen kann. Im Gegensatz zu herkömmlichen passiven Tracking&Tracing Lösungen erfolgt die Überwachung per SCEM Ereignis-gesteuert und ist somit aktiv.

Als Alternative zu kostspieligen und proprietären Telematik-Systemen hat das ISL eine kompakte Mobil-Anwendung entwickelt, um relevante Ereignisse, wie z.B. das Erreichen von Wegpunkten, zu erzeugen. Die Lösung wurde ursprünglich für den Bahnverkehr entwickelt und ist dort bereits erfolgreich getestet worden.

Sie ist so schlank und handlich, dass sie auf herkömmlichen GPRS-Mobilgeräten, z.B. einem Handy installiert werden kann und sogar in handelsüblichen Bollerwagen Platz findet, die man in dieser Jahreszeit zahlreich im Bremer Umland antrifft.



Veranstaltungen

Jahreskonferenz des International Maritime Statistics Forum

Vom 28. bis 30. April 2008 fand in Danzig die Jahreskonferenz des International Maritime Statistics Forum (IMSF) statt. Das IMSF widmet sich seit ca. 25 Jahren dem Austausch zwischen nationalen und internationalen Behörden, privaten Datenanbietern und der Industrie mit dem Ziel, die Qualität und Vergleichbarkeit von maritimen Statistiken zu fördern.

Das ISL präsentierte auf der diesjährigen Konferenz das Nordeuropäische Containerverkehrsmodell, das mithilfe von Transport- und Außenhandelsdaten sowie ergänzender Befragungen die Hinterlandverteilung des Containerverkehrs der Häfen in der Hamburg-Le Havre-Range ermittelt. Es wurde zusammen mit Global Insight entwickelt und wurde bereits für die Häfen Rotterdam und Hamburg eingesetzt.

Weitere Informationen:

Sönke Maatsch: maatsch@isl.org, Tel.: 04 21/2 20 96-73

ISL auf der International Ship-Port-Interface Conference (ISPIC 2008)

Vom 19. bis 21. Mai 2008 fand in Bremen die erste International Ship-Port-Interface Conference (ISPIC 2008) statt. Im Focus dieser Konferenz stand die Frage, wie man die Arbeit auf Terminals sicherer und effizienter gestalten kann. Praktiker und Wissenschaftler der ganzen Welt trafen sich, um Themen rund um Safety, Security, ISPS und Human Factor zu erörtern. Neben zahlreichen



Präsentationen und Diskussionen gab es eine Ausstellung, wo viele Unternehmen und Institutionen sich präsentierten.

Im Rahmen des [GMES-Projektes](#) (Global Monitoring for Environment and Security) nahm der ISL-Mitarbeiter Rainer Müller an der Konferenz teil. Herr Müller präsentierte im Rahmen der Session "Maritime Safety and Security" seinen Vortrag "Security Event Management System Supports Staff of Transport Organisers".

Weitere Informationen:

Rainer Müller: mueller@isl.org, Tel.: 04 21/2 20 96-65

<http://www.ispic.org/>

ISL auf der 3rd International Exhibition for Logistics, Telematics and Transportation in Shanghai

17.06.2008 - 19.06.2008

Shanghai transport logistic China

Das Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik wird auf der dritten transport logistic China auch in diesem Jahr wieder mit einem Gemeinschaftsstand vertreten sein.

Veranstaltungsort der internationalen Messe für Logistik, Telematik und Transport ist das neue internationale Expo-Center in Shanghai.

Im Mittelpunkt der Messe steht dabei die Ausstellung neuer Logistiktechnologien und -konzepte. Zudem bietet die Veranstaltung natürlich hervorragende Möglichkeiten für ein globales Networking in der Transport- und Logistikbranche mit international agierenden Anbietern, Kunden und Logistikexperten.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Hans-Dietrich Haasis: haasis@isl.org, Tel.: 04 21/2 20 46-10

<http://www.transportlogistic-china.com/>

Vortragsreihe der Abteilung „Maritime Wirtschaft und Verkehr“

Im Zeitraum Mai – Mitte Juni wurden von Mitarbeitern der Abteilung zahlreiche Vorträge zur langfristigen Entwicklung des Weltseeverkehrs gehalten.

Prof. Dr. Zachcial referierte auf 5 Veranstaltungen der BIT, desweiteren in Leer/Ostfriesland, bei der Jahrestagung der BIMCO in Hamburg am 25.5., beim 60-jährigen Jubiläum der THB in Hamburg am 2.6. sowie bei der Tagung der HSH Nordbank in Hamburg am 11.6.2008. Tenor der Ausführungen war kurz gefasst folgendes:

„Die robust wachsende Weltwirtschaft und der anhaltend starke Welthandel haben in den letzten Jahren nach Überwindung des Krisenjahrs 2001/2002 und mit dem Beginn des Chinabooms zu anhaltend hohen Wachstumsraten in den verschiedenen Segmenten der Weltschifffahrt geführt. Getragen wurde der Wachstumsprozess vor allem von der überaus starken Zunahme der Containertransporte mit zuletzt zweistelligen Wachstumsraten. Doch auch die zuvor verhalten wachsenden Massengutmärkte legten erheblich zu und konnten z.B. in der trockenen Massengutfahrt Zuwächse um 5 % p.a. erreichen. Durch das etwas schwächere Wachstum der mengenmäßig sehr bedeutenden Tankermärkte lag, gewogen über alle Bereiche der weltweiten Schifffahrt, das mengenmäßige Wachstum im Jahr 2007 bei etwa 4,7 %, womit ein Gesamtvolumen von schätzungsweise 8,1 Mrd. Tonnen erreicht wurde. Infolge der Zunahme der durchschnittlichen Transportweiten erhöhte sich die tonnenkilometrische Leistung noch stärker und dürfte die 5 %-Wachstumsrate im Jahr 2007 überschritten haben.

Das dynamischste Marktsegment ist eindeutig die Containerfahrt, die ausgehend von einem niedrigen Volumen Mitte der 80er Jahre im Zeitraum 1985 – 2007 um jährlich 10 % zugenommen hat. Als Faustregel für den Zusammenhang zwischen Wachstum des Containerverkehrs und Wachstum der Weltwirtschaft kann ein durchschnittlicher Faktor von 3,0 angenommen werden, d.h. wächst die Wirtschaft real um 4 % p.a., dann wächst der Containerumschlag als Indikator für die Containerverschiffungen um 12 %.“

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Manfred Zachcial: zachcial@isl.org, Tel.: 04 21/2 20 96-36

DGG-Event zum Masterplan Güterverkehr und Logistik am 3. Juni im ISL Bremerhaven

Die Deutsche GVZ-Gesellschaft mbH (DGG), deren Geschäftsführung bekannter Maßen vom ISL in Bremen gestellt wird, veranstaltet am 3. Juni 2008 eine Veranstaltung zum „Masterplan Güterverkehr und Logistik“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS).

Wie in der aktuellen Fachpresse in den letzten Wochen zu verfolgen war, ist der Entwurf zum Masterplan Güterverkehr und Logistik vom BMVBS veröffentlicht worden. Da die DGG über das ISL und die LUB Consulting Dresden bei der Erstellung dieses Masterplans maßgeblich beteiligt war, wird mit dem Event die Gelegenheit genutzt, die vorläufigen Ergebnisse vorzustellen und mit Fokus auf die GVZ zu diskutieren. Es ist in diesem Kontext gelungen, Herrn Wieczorek, Leiter des Referats A 32 des BMVBS, als Referenten zu gewinnen; er wird hierzu einen Vortrag aus Sicht des Bundesverkehrsministeriums halten.

Weitere Informationen:

Dr. Thomas Nobel: nobel@isl.org, Tel.: 04 21/2 20 96-12

ISL bei Tagung der Evang. Akademie Loccum zur Maritimen Wirtschaft

Anlässlich einer Tagung der Evangelischen Akademie e.V. in Loccum zum Thema *Maritime Wirtschaft – Chance und Aufgabe der Regionalentwicklung im Nordseeraum* erläuterte Herr Prof. Dr. Burkhard Lemper am 10.6.2008 für das ISL die Mengenentwicklungen im Güterverkehr über See und die sich daraus in Zukunft ergebenden Herausforderungen an die Hafeninfrastruktur sowie die Hafenbetreiber in Bezug auf die erforderlichen Produktivitätssteigerungen. Außerdem ging er auf die Schiffsgrößenentwicklungen in den verschiedenen Bereichen der Schifffahrt und die sich daraus ergebenden Anforderungen an die seeseitigen Zufahrten ein.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Burkhard Lemper: lemper@isl.org, Tel.: 04 21/2 20 96-63

Prof. Dr. Burkhard Lemper für das ISL bei VBW-Tagung in Bremen

Auf einer Veranstaltung des Vereins für europäische Binnenschifffahrt und Wasserstraßen e.V. gemeinsam mit dem ZDS, den Handelskammern von Bremen und Hamburg sowie dem Wirtschaftsverband Weser in der Handelskammer zu Bremen spricht Herr Prof. Lemper am 26.6. „Mengenentwicklungen im Seegüterverkehr heute und morgen“. Die Veranstaltung steht unter dem Thema „Chancen und Herausforderungen der Binnenschifffahrt im Container-Seehafen-Hinterlandverkehr der deutschen Nordseehäfen“. Andere Redner dabei sind u.a. Herr Detthold Aden (BLG und ZDS), Herr Gerhard Wahlers (NTB) und Herr Sascha Faber (DBR).

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Burkhard Lemper: lemper@isl.org, Tel.: 04 21/2 20 96-63

Prof. Dr. Burkhard Lemper bei der DVWG Münster

Am 27.6. 2008 hält Prof. Lemper vom ISL bei der Bezirksvereinigung Münster der DVWG Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. einen Vortrag zum Thema „Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven für die Containerschifffahrt“. Er folgt damit einer Einladung des Vorsitzenden der DVWG Bezirksvereinigung Prof. Dr. Karl-Hans Hartwig, der gleichzeitig Leiter des Instituts für Verkehrswissenschaft an der Universität Münster ist.

Vor einer Gruppe von Mitgliedern der DVWG und Studierenden der Verkehrswissenschaft gibt Herr Lemper einen Einblick in Zusammenhänge rund um den Containerschiffahrtsmarkt, die Historie, Schiffsgrößenentwicklungen und die damit verbundenen Herausforderungen und andere relevante Teilaspekte.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Burkhard Lemper: lemper@isl.org, Tel.: 04 21/2 20 96-63

Projekte

"Motorways of the Sea"-Korridore

Die EU-Kommission entwickelt im Zusammenhang mit den Transeuropäischen Verkehrsachsen Leitlinien für den Verkehr in Europa und den Nachbarregionen. In diesem Zusammenhang hat die Kommission das Projekt "Analytical Support for Monitoring the Implementation of the Major Transnational Transport Axes connecting the EU and its Neighbours" in Auftrag gegeben. Ziel dieses Projektes ist es, Kriterien für das Monitoring sowie Rahmenbedingungen und Strukturen für einen institutionellen Rahmen beim Aufbau dieser transeuropäischen Achsen zu entwickeln. Das Konsortium setzt sich aus Partnern aus den Niederlanden, Italien, Finnland, Großbritannien, Griechenland und Deutschland zusammen. Das ISL ist dabei für die Einbindung der europäischen Nachbarregionen in das Konzept der "Motorways of the Sea"-Korridore verantwortlich.

Weitere Informationen:

Dr. Holger Kramer: kramer@isl.org, Tel.: 04 21/2 20 96-48

*Wenn Sie unseren Newsletter nicht regelmäßig beziehen möchten,
senden Sie bitte eine Nachricht an: news@isl.org*



Newsletter Impressum & Copyright

Institut für Seeverkehrswirtschaft
und Logistik

Adresse:
Universitätsallee GW1 Block A
Tel.: 04 21 - 2 20 96-0
Fax: 04 21 - 2 20 96-55

Barkhausenstraße 2
t.i.m.e.Port II
Tel.: 04 71/30 98 38-0
Fax: 04 71/30 98 38-55

eMail: info@isl.org

Redaktion:
Prof. Dr. H.-D. Haasis